



„Bericht zur REHAB 2019 (16. - 18. Mai 2019)“

Zitat Karlsruher Messe-und Kongress GmbH:

„Karlsruhe, 18. Mai 2019–Zum 20. Jubiläum der REHAB präsentierten 460 Aussteller aus 21 Ländern (2017: 18 Länder) auf insgesamt 40.000 Quadratmetern (2017: 35.000 Quadratmeter) ihre neuesten Reha-, Orthopädie-und Medizintechnikprodukte sowie Innovationen für Pflege und Therapie. Rund 18.500 Fach-und Privatbesucher strömten vom 16. bis 18. Mai in die Karlsruher Messehallen und machten die REHAB zum Schauplatz für Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Menschen mit und ohne Handicap. Dabei nahmen die Besucher, von denen rund 68 Prozent Fachleute waren, zunehmend weite Anreisewege in Kauf. „Alle Marktbeteiligten –von Herstellern und Händlern über Fachleute bis hin zu Menschen mit Handicap und ihren Angehörigen –versammeln sich alle zwei Jahre auf der REHAB“.

Erneut (Zum 5. mal seit 2011) hatten wir uns beim Gemeinschaftsstand der LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V. beteiligt.



Frau Silberer (rechts), unsere Ansprechpartnerin von der LAG, in Aktion.

Wie erwartet waren wieder die Gespräche mit - auch angehenden - Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Mitarbeitern der Krankenpflege und Altenpflege sowie auch Heilerziehern, als Multiplikatoren von besonderer Bedeutung. Etliche von ihnen nahmen weiteres Material für ihre Kollegen, aber auch für Patienten mit. So waren unsere Flyer und Hefte sicher gut investiert.



Infostand mit unserem Teammitglied Gerhard Wirth



Mitglied mit Familie

Vier Gespräche mit Betroffenen sollen besonders erwähnt werden:

- Ein älterer Herr ist vor fünf Jahren, 91jährig, an GBS erkrankt. Jetzt ist er also 96 Jahre, wieder gehfähig mit Rollator und mit klarer, aktiver, energischer Ausstrahlung. Er besucht uns mit seiner Frau. Seine Worte „ich will noch besser werden!“, bleiben besonders im Gedächtnis.
- Eine Physiotherapeutin sucht für Ihre Tante in Berlin (aktuell seit 4 Wochen GBS mit Beatmung) eine passende Rehaeinrichtung.
- Welche Ausdauer erforderlich ist, um auch kleine Fortschritte zu erzielen, macht unser Mitglied aus Heilbronn deutlich. Er kommt wieder alleine aus dem Rollstuhl zum Stehen und die Handkraft und -motorik verbessert sich.
- Und nicht zuletzt unser treuester Besucher aus dem Großraum Stuttgart, der uns schon zum dritten mal auf der REHAB besucht. Das Gangbild mit langen Stöcken sieht schon flüssiger aus, als vor zwei Jahren.

Auch eine REHAB hat im Medienzeitalter ein „event“ zu sein. Volker Westermann, Moderator, Redakteur, Cutter und somit auch Kopf der Sendung „dinner for everyone“, fand auch hier seine Bühne als Moderator.



Volker Westermann



...im Interview mit Anna Schaffelhuber (Wintersportlerin)

Den wirklichen Fortschritt kann ein solches event im Sinne von aktiv mitmachen bringen, wie beispielsweise beim Rollstuhlsport (Handball), statt nur zu theoretisieren:



Eine Möglichkeit der weniger anstrengenden Erlebnisreise bietet die virtuelle Reise, nochmal eine Steigerung gegenüber 3D. Jetzt ist man mitten drin, zumindest für einige Minuten, wenn man nicht mehr reisen kann oder will.



Die nächste REHAB ist für 2021 geplant (06.-08.05.21) und wir hoffen, auch dann wieder Mitstreiter zu finden, die ihre Zeit für die Verbreitung von Information über GBS und CIDP einsetzen wollen.



Mit den besten Grüßen aus der Kurpfalz
Hans Steinmassl